

Referenzprojekt

Bombardier Transportation
Projekt: Berliner U-Bahn H01, HK



Projektbeschreibung

Nach der Wiedervereinigung war bei der BVG ebenso wie bei der Berliner S-Bahn der Bedarf nach einer neuen, für Ost und West einheitlichen Baureihe groß. Nicht zuletzt spielte dabei auch der teilweise veraltete beziehungsweise technisch sehr stark differenzierte Wagenpark eine Rolle. Ursprünglich sah die BVG vor, dreiteilige Züge einzusetzen, die später auf fahrerlosen Betrieb hätten umgerüstet werden können. Von diesem Plan kam sie jedoch ab und entschied sich stattdessen für den Kauf von sechsteiligen Triebzügen.

Die Prototypen mit den Nummern 5001 und 5002 der Serie *H95* wurden ab 1995 zunächst auf dem Werksgelände von Adtranz in Hennigsdorf geprüft, bevor sie auf der U-Bahnlinie 5 zum Einsatz kamen. Die Linie 5 wurde ausgewählt, da hier noch Züge der Baureihen D beziehungsweise EIII zum Einsatz kamen. Letztere wurden bereits 1994 komplett ausgemustert.

Die Serienauslieferung begann ab 1997 mit vorerst 24 Zügen. Da sich die Serienfahrzeuge in der Masse von den Prototypen unterscheiden, erhielten sie die Bezeichnung *H97*. Die Wagen erhielten die Nummern 5003 bis 5026. Im Jahr 2000 wurden nochmals 20 weitere Wagen bestellt, diese liefen unter der Serie *H01* und erhielten die Wagennummern 5027 bis 5046. Die Auslieferung wurde 2002 abgeschlossen.

Unser Leistungsumfang

Inbetriebnahme

- Inbetriebnahme von Einzelwagen
- Inbetriebnahme von Zugverbänden
- Durchführung von Stückprüfungen
- Durchführung von Typprüfungen
- Begleitung und Auswertung von Testfahrten
- Elektrisches und mechanisches Kuppeln von Einzelwagen

Änderungen

- Allgemeine Fehlersuche und Fehlerbeseitigung
- Durchführung von Fristarbeiten laut Fristenheft
- Operative und präventive Wartung
- Einbringen von Änderungen inkl. Nachprüfung (elektrisch/mechanisch)
- Bearbeitung von Mängelanzeigen
- Auslesung von Fehlerspeichern zur Analyse und Fehlerfeststellung

Service

- Fehlersuche und Fehlerbeseitigung
- Durchführung von Fristarbeiten laut Fristenheft
- Operative und präventive Wartungsarbeiten
- Bearbeitung von Mängelanzeigen und Gewährleistungsmeldungen
- Auslesung von Fehlerspeichern zur Analyse und Fehlerfeststellung
- Unfallinstandsetzung
- Support- und Schulungsmaßnahmen
- Software-Updates